

Inhalt

	Seite
1. Problembestimmung	5
1.1 Kennzeichnung des Problems	5
1.2 Geplanter Forschungsansatz	6
1.3 Vorliegende Arbeitshypothesen	7
2. Berufsgrundbildung als Gegenstand bildungspolitischer und bildungsplanerischer Überlegungen	9
2.1 Kritik an der Berufsgrundbildung als Prototyp verschulter Berufsausbildung	9
2.2 Analyse von Schulversuchen zur Berufsgrundbildung	15
1. Hamburg	16
2. Nordrhein-Westfalen	18
3. Saarland	18
4. Die Planungen zum Berliner Berufsgrundschuljahr im kaufmännisch-verwaltenden Berufsfeld	21
2.3 Kritische Analyse von Modellvarianten zur Berufsgrundbildung	24
2.3.1 Modell Gesamtschule Wirtschaft	24
2.3.2 Das Modell der Kollegstufe Nordrhein-Westfalen – Bildungstheoretische Prämissen, didaktische Strukturen, berufsqualifizierende Schwerpunktprofile	31
3. Kritische Anmerkungen zur curricularen Praxis: 9 Thesen	43

4. Prinzipien der Curriculumkonstruktion	46
4.1 Entscheidungstheoretisch orientierte Curriculumkonstruktion	46
4.1.1 Die Grenzen der Deduktion in der Curriculumentwicklung ...	46
4.1.2 Die Pseudo-Stringenz von Operationalisierungen	49
4.1.3 Die Lernstruktur als hierarchisches und operationalisiertes System von Lernzielen und Lernvoraussetzungen	51
4.1.4 Eine Theorie tatsächlichen Entscheidungsverhaltens – ihre Konsequenzen	60
4.1.4.1 Die Ablösung des formalen Rationalitätsbegriffs	61
4.1.4.2 Das innere Modell der Umwelt	63
4.1.4.3 Begrenzter Informationshorizont und Suchverhalten .	66
5. Ergebnis	69
6. Zusammenfassung	75
Literaturverzeichnis	77